Datenschutzhinweise der Stadtwerke Hürth AöR
im Rahmen von Energie- und Wärmeversorgungverträgen

1. **Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen (und des betrieblichen Datenschutzbeauftragten)**

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung:

Stadtwerke Hürth AöR

Friedrich Ebert-Straße 40

50354 Hürth

info@stadtwerke-huerth.de

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Stadtwerke Hürth AöR

Friedrich-Ebert-Straße 40

50354 Hürth

datenschutzbeauftragter@svh-direkt.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen, auf der personenbezogene Daten unserer Kunden erhoben werden

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften.

Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutz-Hinweise sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen. Folgende Kategorien an personenbezogenen Daten werden von der Stadtwerke Hürth AöR (im Folgenden „SWH“ genannt) im Rahmen von Liefervertragsverhältnissen insbesondere verarbeitet:

- Ihre persönlichen Daten (z. B. Nachname, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum)
- Ihre Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Verbräuche an Ihrer Lieferstelle, Abschlagshöhen; Kundennummer, Zählernummer bzw. MaLo-ID, Zählerstand)
- Bankdaten (IBAN, Bank, Kontoinhaber, Umsatzdaten im Zahlungsverkehr)
- Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten),
- Angaben zum Vorlieferanten (Adresse, Kundennummer)
- Werbe- und Vertriebsdaten (d. h. Erkenntnisse aus Kundendatenanalysen sowie Produktinteressen).

Die **Zwecke der Datenverarbeitung** sowie die korrespondierenden **Rechtsgrundlagen** sind nachfolgend benannt.

2.1. Vertragsanbahnung, -durchführung und -beendigung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Begründung, Durchführung und ggf. Beendigung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge in unseren IT-basierten Systemen. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (s. Kategorien

personenbezogener Daten) bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Insbesondere erfasst sind die Abrechnung der vertraglichen Leistungen, der Versand von Rechnungen und ggf. Mahnungen sowie die Kommunikation mit Ihnen. Grundlage der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Energie- bzw. Wärmeliefervertrages ist die Verarbeitung von Wahrscheinlichkeitswerten für das zukünftige Zahlungsverhalten (sog. Bonitäts-Scoring). In die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage der folgenden **Rechtsgrundlage**:

- zur Erfüllung und Abwicklung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß **Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO**.

2.2. Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Absatz 1 lit. c DSGVO)

Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insoweit auch, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Einzelne Maßnahmen umfassen u. a. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden. Bei Kunden mit Verbrauchsstellen in registrierender Leistungsmessung verarbeiten wir die historischen Lastgänge und Verbrauchsdaten zur Kalkulation von Preisen für das Prognosemanagement und zur Abrechnung.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage der folgenden **Rechtsgrundlage**:

- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, gemäß **Artikel 6 Absatz 1 lit. c DSGVO** in Verbindung mit einschlägigen gesetzlichen Anforderungen (wie zum Beispiel aber nicht abschließend Handels- und Steuergesetze, Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) sowie energiewirtschaftlichen Verordnungen), aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben (wie zum Beispiel aber nicht abschließend der Regulierungsbehörden (Bundesnetzagentur u. a.)).

2.3. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Soweit Sie eine wirksame Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (bspw. um Ihnen Produktangebote zukommen zu lassen oder Sie zu bitten, unser Unternehmen zu bewerten), bildet die vorherige, informierte Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten. Zu den Daten, die abgefragt werden, gehören der Vor- und Nachname, die E-Mail-Adresse oder auch die Telefonnummer.

Die SWH verwenden Ihre Daten zu einer anderen werblichen Ansprache als auf dem Postwege nur dann, wenn Sie hierzu Ihre gesonderte Einwilligung erteilt haben oder wir uns auf eine gesetzliche Rechtfertigungsgrundlage berufen können.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

2.4 **Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)**

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.
Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten meist in IT- basierten Systemen auch, um

- doppelte Datensätze zu vermeiden. Wir gleichen Ihre Kundendaten mit unserer Kundendatenbank ab. Darüber hinaus nutzen wir auch Daten aus externen Quellen und verbinden diese mit Ihren Daten. Dies umfasst bspw. die Durchführung von Adressermittlungen.
- in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Schufa, Creditreform) die möglichen Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu ermitteln., insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- um Empfehlungen für Ihre Wärmeversorgung abzugeben, nutzen wir auch Gebäudemerkmale bspw. im Kontext unserer Energiedienstleistungen
- Ihnen Produktinformationen über Energie- und Wärmeprodukte von den SWH (z. B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Dienstleistungen) zukommen zu lassen. Dazu nutzen wir Ihre Kunden-, Kontakt-, Verbrauchs- und Zahlungsdaten sowie Ihre Vertragshistorie. Wenn Sie uns auch Angaben zu Haushalts- oder Betriebsgröße, Anzahl, Alter und Typ der Energieverbraucher sowie Informationen zu Ihrer Wohnsituation (Eigentum, Miete, Haus, Wohnung) oder Ihren Interessen an digitalen Medien, Photovoltaik, intelligenten Zählern oder Steuereinrichtungen zur Verfügung stellen, nutzen wir auch diese.
- Ihnen als Bestandskunden regelmäßig Angebote zu ähnlichen Produkten und Dienstleistungen per E-Mail zuzusenden, wenn wir Ihre E-Mail-Adresse in Zusammenhang mit dem Vertragsschluss und der Bereitstellung unserer Produkte erhalten und Sie dem nicht widersprochen haben. Sie können dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit durch eine Nachricht an uns widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den üblichen Basis-Telefontarifen entstehen.
- Qualitätskontrollen sowie Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zur Kommunikation mit Ihnen durchzuführen;
- die Steuerung und Kontrolle durch verbundene Unternehmen bzw. der entsprechenden Aufsichtsgremien oder Kontrollinstanzen (zum Beispiel Revision) zu ermöglichen;
- die Beitreibung von Forderungen durch Inkasso-Unternehmen; hier nutzen wir bei Gewerbekunden zusätzlich Daten über die Branche, finanzielle Kennzahlen oder die Anzahl der Mitarbeiter.
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und die Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten zu betreiben;
- EDV/IT-Sicherheit zu gewährleisten;
- Die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten zu ermöglichen;
- Aufträge und sonstige Vereinbarungen nachweisen zu können sowie zur Qualitätskontrolle;
- Kulanzverfahren durchzuführen;
- kundenindividuelle Preisgestaltungen vorzunehmen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z.B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten, z.B. Auskunfteien, erhalten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage der folgenden **Rechtsgrundlage**:

- zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß **Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO** (im Fall von E-Mail-Werbung an Bestandskunden in Verbindung mit **§ 7 Absatz 3 UWG)**. Auf dieser

Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich sind, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen.

Exkurs: Berechtigtes Interesse an der Durchführung von Maßnahmen der Direktwerbung

Unser berechtigtes Interesse besteht in der Direktwerbung für unsere Produkte und Dienstleistungen als Ausprägung der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit und der damit verbundenen Zielsetzung des wirtschaftlichen Gesamterfolges. Ohne die Verwendung dieser Daten können die SWH Ihnen keine Direktwerbung unterbreiten.

Ihr schutzwürdiges Interesse, dass Ihre vorstehend genannten Daten nicht zu diesem Zweck verwendet werden, überwiegt dieses berechtigte Interesse der SWH nicht, da die SWH diese Daten dem beschriebenen Verarbeitungszweck entsprechend angemessen verwendet und hierfür auch keine sensiblen Daten aus Ihrem Kundenverhältnis zu den SWH nutzen.

Die Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken stellt zudem eine Verarbeitung dar, mit welcher Sie in bestehenden vertraglichen Beziehungen oder nach der Äußerung von Interesse an Produkten oder Dienstleistungen von den SWH rechnen können, sodass nicht von einer Belästigung durch die Direktwerbung auszugehen ist. Zudem nutzen die SWH Ihre vorstehend genannten Daten zur Direktwerbung für Produkte der SWH nur dann, wenn Sie dem nicht widersprochen haben.

Die SWH achten zudem durch die gewählten Kommunikationskanäle für die Werbung (Post und bei Eigenwerbung für Bestandskunden auch per E-Mail) darauf, dass diese die möglichst geringste Störintensität für Sie aufweisen.

Sofern neben den bereits bestehenden Zwecken andere Zwecke zur Datenverwendung entstehen, prüfen wir, ob diese weiteren Zwecke mit den ursprünglichen Erhebungszwecken kompatibel und damit vereinbar sind. Ist dies nicht der Fall, werden die SWH Sie über eine solche Zweckänderung informieren. Liegt keine anderweitige Rechtsgrundlage für die weitere Datenverwendung vor, werden die SWH Ihre personenbezogenen Daten nicht ohne Ihre Einwilligung verwenden.

3. Datenquellen, soweit wir Daten nicht unmittelbar von Ihnen erhalten haben

Soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist, verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten (zum Beispiel Auskunfteien, Adressverlage) erhalten haben. Zu diesen Dritten gehören insbesondere

- ein Verwandter, wenn dieser die Meldung für Sie übernimmt,
- eine mit der Vermietung in Zusammenhang stehende Person (zum Beispiel Wohnungsbaugesellschaft, Vermieter, Verwalter, Hausmeister oder Vormieter).

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie zum Beispiel Telefonverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Presse, Internet und andere Medien) zulässigerweise gewonnen, erhalten oder erworben haben und verarbeiten dürfen.

4. Kategorie von Empfängern der personenbezogenen Daten von Kunden

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten und alle anderen der mit uns gesellschaftsrechtlich verbundenen Unternehmen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

4.1. Dritte und Auftragsverarbeiter

Zum Zwecke der Vertragserfüllung, z. B. zur Abrechnungserstellung, Abwicklung der Zahlung, zum Zwecke der Ermittlung Ihres Verbrauchs sowie der Versendung von Schreiben, übermitteln wir Ihre persönlichen Daten und Ihre Abrechnungsdaten auch an Dritte und Auftragsverarbeiter (z.B. Messstellen- und Netzbetreiber, Versanddienstleister, Inkassodienstleister, Callcenter).

Um Werbung an Sie zu adressieren, geben wir Ihren Namen und Ihre Anschrift an Dritte und Auftragsverarbeiter (z. B. Versanddienstleister, Mediaagenturen) weiter, die diese verarbeiten, um Werbemittel zu erstellen und Ihnen zukommen zu lassen.

4.2. Bonitätsprüfung

Die SWH führen vor dem Vertragsschluss mit Ihnen eine Bonitätsprüfung durch und bezieht die Ergebnisse aus dieser Bonitätsprüfung entsprechend der rechtlichen Vorgaben in die Entscheidung über einen Vertragsschluss mit Ihnen ein. Bei Vorliegen einer negativen Auskunft zu Merkmalen Ihrer Bonität dürfen wir ein Vertragsverhältnis mit Ihnen ablehnen. Zur Einholung einer Bonitätsauskunft über Sie übermitteln die SWH Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum an eine Wirtschaftsauskunftei (Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss).

Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO. Die SWH haben ihr Interesse hieran gegen Ihr Interesse an der Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten miteinander abgewogen, wobei unser Interesse überwiegt. Die SWH haben ein berechtigtes Interesse, die Zahlungsfähigkeit ihrer Kunden und der entsprechenden Verfahren hierzu zu überprüfen sowie die eigenen gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen. Die SWH informieren Betroffene transparent über diese Vorgänge bei wesentlichen Änderungen ihrer Daten bzw. zur Rechtsdurchsetzung. Die SWH setzen nur einen engen Kreis an Dienstleistern ein, der für die Zwecke erforderlich ist. Unter diesen Umständen überwiegen die Interessen und Grundrechte der Betroffenen das berechtigte Interesse des Verantwortlichen nicht. Die SWH speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies für die Beurteilung der Bonität bzw. Inkasso und Vertragsabwicklung erforderlich ist. Sie sind zu einer Bekanntgabe personenbezogener Daten zur Bonitätsprüfung nicht verpflichtet, jedoch können wir Ihnen ohne Bonitätsprüfung ggf. kein Vertragsangebot erstellen.

4.3. Vertriebspartner

Im Rahmen von Kooperation mit Vertriebspartnern erheben wir Ihre personenbezogenen Daten auch bei einem Vertragsabschluss mit uns durch ein anderes Unternehmen („Vertriebspartner“). Das jeweilige Unternehmen erhebt in eigener Verantwortung Ihre Daten und übermittelt diese an die SWH zum Zwecke der Vertragsanbahnung und -erfüllung zwischen Ihnen und den SWH. Der Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten wird dem Vertriebspartner nur in dem zur ordnungsgemäßen Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlichen Umfang und zu den von den SWH gestellten Bedingungen eingeräumt. Rechtsgrundlage der Datenerhebung, -verarbeitung und -übermittlung ist die Vertragsanbahnung und Vertragserfüllung gemäß Art. 6 (1) lit. b) DSGVO.

Wir informieren unseren Vertragspartner zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten mit unserem Vertragspartner darüber, ob ein Vertrag zwischen Ihnen und den SWH abgeschlossen wurde.

Bei Vertragsbeendigung mit den SWH werden Ihre personenbezogenen Daten sowie etwaige Kopien oder Duplikate von dem Vertriebspartner entsprechend etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungspflichten weiter gespeichert und danach gelöscht.

Für die Details zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die SWH verweisen wir auf die Beschreibungen der Datenverarbeitungen in Ziffer 2.

5. Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aber nicht abschließend aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie zum Beispiel die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der unter Ziffer 2 aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir auch nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung oder unseres vorvertraglichen Rechtsverhältnisses für eine mit den Zwecken vereinbarte Dauer Ihre Daten speichern und ggf. nutzen.

6. Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland oder durch eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) erfolgt nicht.

7. Ihre Datenschutzrechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen, die ebenfalls auf dieser Website gelistet sind:

Auskunftsrecht: Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Artikel 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Artikel 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u. a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Ihre Rechte, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfers die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung: Sie sind berechtigt, nach Artikel 16 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.

Recht auf Löschung: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u. a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (1.) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information,

(2.) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (zum Beispiel gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder

(3.) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Artikel 18 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten einschränken.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Artikel 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf kann entweder durch eine Nachricht über unser Kontaktformular oder über einen dafür vorgesehenen Link im Newsletter erfolgen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt von einem Widerruf unberührt.

Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO: Ferne sind Sie berechtigt, unter den Voraussetzungen von Artikel 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, so dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden müssen.

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in Einzelfällen auch, um Direktwerbung zu betreiben. Sofern Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie jederzeit das Recht, Widerspruch dagegen einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten.

Ihre Daten werden wir nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeiten, wenn Sie der Verarbeitung für diese Zwecke widersprechen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Stadtwerke Hürth AöR
Friedrich-Ebert-Straße 4050354 Hürth
info@stadtwerke-huerth.de

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Artikel 77 DSGVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Beschwerden können Sie an unsere Datenschutzbeauftragten richten. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unsere Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Stadtwerke Hürth AöR

Friedrich-Ebert-Straße 40

50354 Hürth

datenschutzbeauftragter@svh-direkt.de

An diese Mail-Adresse können Sie sich jederzeit für Fragen bzw. Kontaktaufnahme wenden. Die Datenschutzerklärung finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadtwerke Hürth AöR unter www. stadtwerke-huerth.de.

Sie können sich mit einer Beschwerde auch an die Aufsichtsbehörde wenden. Für uns zuständig ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-440213 Düsseldorf Telefon: (0211) - 38424-0 Fax: (0211) - 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

8. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereit zu stellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag zu schließen oder auszuführen. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

9. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO oder ein Profiling ein. Nicht verarbeitet werden Angaben zur Staatsangehörigkeit sowie besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Artikel 9 DSGVO.